

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

291 (25.10.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 25. Oktober

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 20,871. Nach Mittheilung der kaiserlichen Kreisdirection Zabern ist in der Gemeinde Niedheim, Cantons Fuchsweiler, in der Kriegszeit ein ziemlich abgenutzter vieräderiger Ackerwagen, mit eisernen Achsen und mit einem Holzkasten versehen, stehen gelassen, und soll dieser Wagen einem Ackermann aus der Nähe von Karlsruhe gehören.

Wer an denselben Eigenthumsansprüche geltend zu machen hat, wolle solche binnen 10 Tagen bei dieserseitiger Stelle anmelden und begründen.

Die Bürgermeisterämter haben dies noch besonders in den Gemeinden verkünden zu lassen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1871.

Großb. Bezirksamt.

Behert.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen lassen die Landwirthe Alois Mastätter III Melchen in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigern und wird der Zuschlag um das höchste Gebot ertheilt:

I. Beiertheimer Gemerkung.

1.

Eine eisendige Bebauung sammt Scheuer, Stallung, Schweinmällen und 49^{1/10} Ruthen Hofraute, oben im Dorfe Beiertheim gelegen. Anschlag 1300 fl.

2.

204 Ruthen Acker im Busch, nächst Karlsruhe gelegen, zu Bauplätzen sich eignend, neben Christian Braun I W. v. und Anton Martin IV. Anschlag 2000 fl.

3.

Circa 3 Morgen Acker in 8 verschiedenen Schwannen neben verschiedenen Nebengebäuden. Anschlag 1700 fl.

II. Bulacher Gemerkung.

4.

181 Ruthen Acker in der oberen Reuth. Anschlag 240 fl.

III. Ettlinger Gemerkung.

5.

1 Viertel Wiesen auf den hohen Wiesen. Anschlag 70 fl.

Mühlburg, den 23. Oktober 1871.

Großb. Notar Mathos.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 25. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Weißzeug, Gold und Silber und sonst verschiedene Gegenstände. Karlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche

* 3.1. Waldhornstraße 31 ist der dritte Stock, bestehe d in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23 April k. J. zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 71 ist auf 23. April eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkov., Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Speicher, zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt der Eigenthümer.

Kaden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Kaden nebst Wohnung mit Bäckereieinrichtung, worin seit 40 Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, in bester Lage der Stadt, ist auf den 23. April k. J. zu vermieten. Das Ganze würde sich, vermöge der großen Räumlichkeiten, auch für jedes andere Geschäft eignen. Näheres zu erfragen bei E. Willmann in der Dorfstraße 167.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Kaden.

* Es wird sogleich oder per 1. November ein elegant möblirtes Salon mit Balkon nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn vermietet. Näheres Adlerstraße 27 im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 4, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 1. November zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an ein oder zwei solite Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Durlacherthorstraße 3 im zweiten Stock rechts.

* Duerstraße 3 ist auf den 1. November ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hasanenstraße 2, parterre, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31.

* Im östlichen Stadttheil sind auf den 28. d. M. sowie auf den 1. November 12 bis 14 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Mühlburg.** Es ist sogleich ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer an 2 Herren oder an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen in Mühlburg Nr. 75 im untern Stock.

* Waldstraße 49 sind zwei freundliche Zimmer ebener Erde zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im Kaden.

* Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird sogleich gesucht: Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

* Zu einer einzelnen Dame auf dem Lande wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, das auch etwas kochen kann. Das Nähere im innern Zirkel 35 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, besonders im Kochen und Zimmerreinigen gut erfahren ist, kann sogleich eintreten: Langestraße 67.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 173 im Hinterhaus.

* **6000 Gulden** *Nittelhalt ab* sind auf erstes gerichtliches Unterpfand auszuliefern. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abgeben.

* **Mädchen,** welche im Kleide machen arbeiten können, sowie eine **Maschinennäherin** werden gesucht: Langestraße 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellenantrag.

* Ein junger, tüchtiger Gärtner wird in die Carlsburg nach Durlach gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte Maschinennäherin findet sogleich anhaltende Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße 102 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Zähringerstr. 147. Heberl*

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine **Friseurin** wünscht noch einige Damen zum Frisiren anzunehmen. Zu erfragen Duerstraße 20.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor 3 Wochen blieb ein neuer schwarzer Regenschirm irgendwo stehen. Es wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 14 im Eckladen abzugeben.

Pferd Verkauf.

*2.1. Ein fein gerittenes, frommes Militärpferd, braun Wallach, ist um billigen Preis zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr Bezirks- thierarzt Schneider in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* Waldhornstraße 50 ist ein großer **Mas- zugtisch** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

*3.2. Langstraße 205, zwei Stiegen hoch, sind aus freier Hand zu verkaufen: ein gut erhaltenes Tafelkloster, Kommode, Arbeitstisch, Longue-Chaise, Tisch, Spiegel, ein Schreibstuhl, ein Rastatter Herd mit Kupferschiff und eine Waschmange.

* Ein gut erhaltener brauner **Porzellan- ofen**, für Steinkohlenfeuerung, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 24 im untern Stock.

*2.1. Zwei **Weinfässer** von 1 und 1 1/2 Ohm sind zusammen um 7 fl. zu verkaufen. Lycunstraße 7 parterre.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

Mittagstisch-Gesuch.

* Ein anständiger kürgerlicher Mittagstisch wird von mehreren Herren gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht

im Deutschen, Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Lammstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebende Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldstraße 12, verlassen habe und meine neue Wohnung, **Kasernenstraße 8**, bei Herrn Wurster Wolff, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich meinen verehrten Kunden aus's Neue meine **Seiffabrikate** reinster Dualität, en gros et en détail, billigt berechnet.

J. J. Samsreither Tochter, Kasernenstraße 8, eine Stiege hoch.

Frische Schellfische, Turbots, Soles, gewässerten Laberdan

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

*Bieg
falt
el*

Orangen u. Citronen

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Julienne,

Tapioca u d Sagou von Groult, ostind. Perl tapioca, ital. Suppentig und Vermicelli und neue grüne Kerne empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Schellfische u. Cabeljan

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Nürnberger

Salz- und Essiggurken und Ochsenmaulsalat

empfehlen **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Acht engl. Whistable-Native- Aulstern, geräucherter Rheinlachs, acht russ. Astrachan-Caviar, holl. und Kieler Bückinge

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

- Feinstes **Süßkraut** zum Einschnitten pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,
- Roßkraut** pro Stück von 3 bis 6 fr.,
- Wirsing** pro Stück von 2 bis 5 fr.,
- Glas-Kohltraben** pro Stück 1 fr.,
- Boden-Kohltraben** pro Stück von 1 bis 2 fr.,
- Sellerie (Salat)** pro Stück von 4 bis 6 fr.,
- Sellerie (Suppen)** pro Stück von 1 bis 3 fr.,
- Seiberüben** pro Zentner 2 1/2 bis 3 fl.,
- Roßerüben** pro Stück 1 fr.,
- Lauch** pro Stück 1/2 bis 1 fr.,

empfehlen **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Peppsin-Essenz,

Verdaulichkeit nach Dr. D. Liebreich's Verfahren bereitet. Wohlsmekendes, durchaus haltbares Präparat. In Flaschen zu 1 fl. 24 fr. Niederlage bei **Lh. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

Barterzeugung-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Wochen einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht Jahren, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenanancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgerufen werden, überrreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,

à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur à fl. 15 Egr. = 53 fr. Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende

Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Pilioneese

in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Pektelflecken, zurückgebliebene Pockensceden, Finnen, trockne und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr. Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flaconen zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachheil der Haut.

Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin. Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Lh. Brugier**, Waldstraße 10.

Pariser Hirse,

feine weiße, ist wieder eingetroffen in der Saamenhandlung von

Gustav Manning,

2.2. Jähringerstraße 106.

Coilette - Seifeisen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.
" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

12.2. Auf Grund mehrfach selbst angestellter Versuche bescheinige ich hiermit, daß die **J. Buzer'sche Fleckentinktur** bei vorschriftmäßigem Gebrauch Flecken von Wein, Tinten aller Art, sowie von Obst und selbst von Rost aus allen waschbaren Stoffen ohne jede Restbildung entfernt und daß der Stoff von der Tinktur nicht angegriffen wird.

Höder aus Halle a. d. S.,

1. Rentant des städt. Leihamts.

In Fiacons à 18 fr. b i

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Holländ. Vorlagen

in 10 verschiedenen Größen u. Farben bei **Segauer & Verblinger.**

Reiche Auswahl

wollener Tücher für Damen

zu sehr billigen Preisen bei

Leopold Weiß,

2.1. Friedrichsplatz.

Weinhandlungen u. Gastwirthchen

empfehle mein reich assortirtes Lager von

Weinetiquetten

zu billigsten Preisen.

A. Hockenjos,

lithographische Anstalt, 12.1. Akademiestraße 26.

Kochherde

(neuester Konstruktion) in verschiedenen Größen sind vorrätzig bei

2.1. **L. J. Ettlinger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Anzeige.

* Donnerstag den 26. d. M. trifft die 3. Sendung des **Freiburger Säzenmarks** ein; am 2. November die 4. Sendung. Bestellungen darauf werden noch angenommen bei Frau **Schiffmacher,** Langestraße 137.

Anzeige.

Wegen des Todesfalles meiner Frau bleibt meine Wirthschaft 3 Tage geschlossen.

Heinrich Koch, zur Linde.

Anzeige und Empfehlung.

* **Karl Schneider,** Sessekmacher von Durlach, empfiehlt sich im Anfertigen von Stroh- und Rohrstrahlen jeder Art; auch werden alte Stühle wieder frisch eingeflochten und Reparaturen möglichst billig und prompt besorgt. Bestellungen und Reparaturen wolle man gefälligst bei Herrn **Schreinermeister Klumpp,** Kronenstraße 6, abgeben.

8.3. **Butterichmalz,** (351) reingehaltenes, das Pfund zu 38 fr., bei Abnahme von mindestens 15 Pfunden billiger. Zu haben verlängerte Ritterstraße 34.

Welschkorn,

vorzügliche Qualität, billigt bei

N. J. Gomburger, Kronenstraße 52.

Hôtel Printz.

* Von heute Abend an **Jungbier** à 3 1/2 fr. per Schoppen.

F. Däschner.

Hôtel Printz.

* Heute Abend **Wurstsuppe,** hausgemachte **Würste,** sowie **Sauerkraut** und **Schweinefleisch.**

F. Däschner.

Süßen Wein

empfeht

W. Fundis, zum Kranz.

Gasthaus zur Rose.

* **1868r Seewein** (rothen) empfiehlt von heute an **Friedrich Benzinger.**

Süßer Markgräfler

(Müllheimer Felsenstückler **Ausstich**) nebst gerösteten Kastanien: im Gasthaus zum Ritter.

3.3. In der Musikalienhandlung von **Fr. Dört** sind erschienen:

1. „**Hat ihm schon.**“ Erinnerung an die Schlacht bei Wörth. Militär-Marsch mit Gesang (ad libitum) über das Gedicht „Kronprinz und Marschall“, für Pianoforte componirt und Seiner Kaiserl. Königl. Hoheit dem Kronprinzen des Deutschen Reiches unterthänigst zugeignet,

2. „**Werder-Marsch,**“ componirt für Pianoforte und Seiner Excellenz dem General von Werder, General der Infanterie und Commandeur des 14. Armee-corps, gewidmet von

N. Bürg,

Kapellmeister im 1. Bad. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 109.

Preis 18 Kreuzer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widme ich hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute Nachmittag 1 Uhr meine geliebte Gattin **Julie,** geb. **Schramm,** nach kurzem Krankenlager im Alter von 46 Jahren und 7 Monaten verschieden ist, und bitte um stille Theilnahme.

Carlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Heinrich Koch,
Gastwirth zur Linde.

Eintracht.

3.1. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß die **neu bergerichteten Winterlokalitäten** bezogen sind und zu deren Einweihung **Samstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr,** ein **Essen** stattfindet, wozu die Subscriptionsliste im Lokale aufliegt.

Das Comite.

Gesellschaft Eintracht.

Unter Bezug auf unsere, den geehrten Mitgliedern der Gesellschaft zugegangene gedruckte Mittheilung laden wir dieselben ein, die

Ergänzungswahl für Comite und Ausschuss

nach §. 35 der Statuten vorzunehmen.

Der Wahlkasten ist im Conversationslokal aufgestellt.

Carlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt; um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorphrobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. Oktober. Theater in Baden. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 26. Oktober. IV. Quart. 117. Abonnementsvorstellung. **Jugendliebe.** Lustspiel in 1 Akt von Willbrandt. **Der Dänenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe von Laube. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 27. Oktober. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Vorgrün. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 23. Okt. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	17-18
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

